Grüße aus Schilda

Nörsach. Fußgängern wird hier in Osttirol geraten, auf die vielen Bodenwellen aufzupassen.
Foto: Andreas Girstmair.

Kopenhagen. Nur bei grün darf Spiderman auf diese Fassade in Dänemarks Hauptstadt.
Foto: Edith Mayrhoffer.

Lienz. Interessantes Phänomen: Für Anrainer ist das folgende Straßenstück brettleben.
Foto: Hans Hecht.

Sinalunga. Ein toskanisches Ratespiel, oder: Alle Wege führen nach Nirgendwo.
Foto: Helmut Wochinz.

Wien. Hier wird nicht nur lange vorausgedacht. Auch der Monat Februar wird 2022 verlängert.
Foto: Janice Burns.

Teichalm. Hunde sind hier tatsächlich arme Hunde – ganz bestimmt in der Weidezeit.
Foto: Marianne Mühlparzer.

Senden Sie Ihre Digitalbilder per E-Mail an:
autotouring.redaktion@oeamtc.at

Noch mehr Grüße aus Schilda auf
www.oeamtc.at/autotouring

Vor 25 Jahren

Oktober 1996. Seit zehn Jahren wird propagiert: „Lichtfahrer sind sichtbarer." Nun soll ab Jänner 1997 ein Großversuch zeigen, was eine Licht-Pflicht bringen kann. Doch „Licht am Tag" spaltet Österreichs Autofahrer: 52 Prozent der ÖAMTC-Mitglieder sind dafür, 46 Prozent dagegen – je älter, desto heftiger. Ein Oberstudienrat macht sich im auto touring Luft: „Die mit Licht daherkommenden Schweinsaffen sind tatsächlich nicht zu übersehen." Ein Augenarzt hingegen meint, dass alle, die sich bei Tag vom Abblendlicht geblendet fühlen, eigentlich nicht mehr fahrtauglich seien. Fakt ist: So viele Mitglieder-Reaktionen gab es bis dato nur bei der Einführung der Anschnallpflicht und bei der Debatte um die neuen Kennzeichen.